

Erlangen, 29. April 2026

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: **21. April 2026** Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Adalbert-Stifter-Grundschule Ende: 19:30 Uhr
Sieglisthofer Straße 6

Thema: **1. Sitzung Stadtteilbeirat Ost**

Anwesende

Stadtteilbeirat
Fr. Buchholz
Fr. Frey-Schmidt
Hr. Pfeifenberger
Fr. Rademacher
Fr. Steger
Hr. Stürmer
Fr. Schäfer
Hr. Brock
Hr. Brenner f. Hr. Greisinger

Entschuldigt

Hr. Greisinger

Verteiler

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen,
Amt 13/Fr. Lotter, Fr. Gügel

Stadtrat:

Fr. Linhart
Fr. Radue

Bürger: ca. 20

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Buchholz, eröffnet die erste öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates 2026, begrüßt alle Anwesenden und gibt allgemeine Informationen wie Zuständigkeitsgebiet, Termine und Ablauf der Sitzung bekannt. Im Sitzungssaal liegen Flyer aus, die alle aktuellen Kontaktdaten des Stadtteilbeirats Ost enthalten.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

TOP 2: Abschied des Stadtteilbeirates Ost 2020 - 2026

Frau Buchholz resümiert, dass in den letzten sechs Jahren auch Erfolge verbucht werden konnten. Eine detaillierte Darstellung dieser erfolgt unter TOP 3. Beispielhaft wird unter anderem das Aufstellen einer Dixi-Toilette für Spielplatzbesucher erwähnt.

Eine Bürgerin ergreift daraufhin das Wort und erläutert, dass viele Spielplatzbesucher*innen gar nicht wüssten, dass die Toilette genutzt werden darf. Hinweisschilder auf den Spielplätzen wären wünschenswert, meint sie. Auch Lieferdienstfahrer*innen würden die Toilette nutzen, vielleicht können auch für diese Schilder aufgestellt werden, die darauf hinweisen, dass die Toilette frei zugänglich ist.

Die Vorsitzende teilt außerdem mit, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h an der Markuskirche voraussichtlich erst ab Juli 2026 umgesetzt werden kann.

TOP 3: Rückblick auf die Erfolge der vergangenen Amtszeit

Die Vorsitzende stellt folgende inhaltliche Erfolge vor:

- Aufnahme Schronfeld in den Winterdienstplan Priorität 1: 2021
- Projekte Klimabudget ab 2021
- Baumpflanzungen Grünfläche Paul-Gordan-Straße, 10 + 1 Bäume für die Opfer des Rassismus 2022
- Steinquader als Sitzgelegenheit auf Grünstreifen 2022
- Sitzbank auf Grünstreifen im Röthelheimpark 2023
- Fahrradweg südlich der Spielvereinigung 2023
- Toilette – Nutzung findet statt, direkte Nachbarn sind unzufrieden 2024
- Radwegreparatur Allee am Röthelheimpark 2022
- Temporäre Geschwindigkeitsreduktion um Markuskirche wurde im UVPA beschlossen 2025
- E-Ladesäule an Laterne in der Ludwig-Erhard-Straße installiert (2026), weiterer 50kW DC-Lader mit zwei Ladepunkten in Petra-Kelly-Weg für 2026 avisiert

Erfolgreiche persönliche Einsätze des Stadtteilbeirats

- Unterstützung Flüchtlingsunterkunft Marie-Curie-Straße für WLAN-Versorgung
- Unterstützung Hochebene im Treffpunkt Röthelheimpark
- Jährliche Lebensmittelsammlungen und Spenden für Tafel und Willi
- Etliche Müllsammelaktionen
- Garagenflohmarkt 2020, 2021, 2023

Kooperation

- Gute Kooperation mit Einrichtungen im Stadtteil
- Einbinden externer Referenten für Themenschwerpunkte
- Gute Stimmung und Zusammenhalt im Beirat

TOP 4: Erfahrungen aus der Amtszeit: Verbesserungsmöglichkeiten und Herausforderungen

- Oftmals werden die Themen, die den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil wichtig sind von der Verwaltung anders beurteilt (Toiletten an Spielplätzen; kurzfristige, pragmatische Lösungen bei aktuellen Problemen (Sperrung Kurt-Schumacher-Straße / Zufahrt Spielfeld auswärtige Teams, etc.)
- Stadtteilbeirat Ost wird regelmäßig nicht durch die Stadt über im Stadtteil stattfindende Veranstaltungen informiert (Einweihung Löhehaus nach Umbau, Termine Fußverkehrskonzept, Einweihung Gerd-Lohwasser-Halle, Protokoll BÜV, etc.), so dass die Information über die Zeitung zu kurzfristig für eine Teilnahme ist.
- Bekanntheit bei / Teilnahme bei Sitzungen durch Bürgerschaft ausbaufähig.
- Buslinie durch Luise-Kiesselbach- / Doris-Ruppenstein-Straße durch Rufbus ersetzt, Nutzung durch 26 Personen im Jahr 2024 – keine befriedigende Lösung für Menschen, die auf ÖPNV angewiesen sind.
- Busse in Allee am Röthelheimpark während Sommerfest bei Healthineers Fest komplett ausgesetzt – am Samstag ist die Allee durch Beschäftigte und Kunden der Geschäfte hoch frequentiert. Keinerlei Kompromissbereitschaft erkennbar, hier eine Lösung zu suchen.
- Rückmeldungen aus der Verwaltung kommen spät oder nur auf mehrmaliges Nachhaken: Keine der Anfragen des Stadtteilbeirat Ost aus der Sitzung vom 21.10.25 wurde beantwortet, von der Sitzung vom 08.07.25 sind auch noch zwei Anfragen offen.

TOP 5: Offene Themen und Hinweise für den nachfolgenden Stadtteilbeirat

Offene Themen aus Amtszeit 2020 – 2026

- Anträge, die gegebenenfalls neu beantragt werden müssen
- Umsetzung Tempo 30 an Markuskirche noch nicht erfolgt (UVPA Beschluss 2025)
- Anfragen zu Umsetzung Bürgerbegehren Paul-Gordan-Straße aus 2016 weiterhin offen
- Haltverbot ggü. Konrad-Zuse-Straße 20 im UVPA 2022 beschlossen, noch nicht umgesetzt;
- Begrünung Artilleriestraße UVPA grundsätzlich OK 6/2024
- Umsetzung avisierter Ladepunkt Petra-Kelly-Weg
- Lichtverschmutzung: Umstellung LED, Dimmung, andere Streuwinkel der Lampen
- Bushäuschen Südseite Allee am Röthelheimpark erst ab 50 Fahrgästen/Tag, März 2022 nur 30/Tag – neue Anfrage an ESTW wäre sicherlich sinnvoll
- -Anbindung Bus Sieglitzhof Waldsiedlung – keine Anpassung zum Fahrplanwechsel 2025, weiterhin werden die maximal zulässigen Distanzen zur Bushaltestelle überschritten
- Sitzgelegenheiten / Sitzbankradar: Umsetzung nicht erfolgt
- Müllsituation auf dem Grünstreifen / fehlende Mülleimer
- Parksituation Housing Area
- Drausnickstraße östlich der Markuskirche: Vibrationen in Wohnhaus bei LKW/ Busverkehr
- Zebrastreifen Allee am Röthelheimpark im Zuge des Ausbaus der Verkehrssicherheit
- Schulstraße in Ritzerstraße

Hinweise

- Bei Themen, die dem Stadtteilbeirat wichtig sind, so viele Personen aus dem Stadtrat / UVPA und betroffenen Verbänden, Vereinen, Institutionen wie möglich vorab informieren (Unterschriftensammlung zu Geschwindigkeitsreduktion war der Erfolgsfaktor)
- Stadtteilbeirat nahm an Sitzungen der Stadtteilkonferenz teil, dies hilft beim Netzwerk
- Externe Referenten mit Fachvorträgen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern geschätzt

gez.

Pauline Buchholz

Vorsitzende Stadtteilbeirat

gez.

Yvonne Maroke

Schriftführerin